

Verbundkatalog Kalliope

Schiffer, Franz Clemens

Züllichau, 1938.02.29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sehr geehrten Herrn Bausch,

Mit heutiger Post über-
wies ich Ihnen Pfb. 250,-
behalte Sie fell. Einverständnis,
statt der versprochenen Pfb. 300,-
für fünf Pfb. weniger, dafür statt
des für Ende September fälligen
Pfb. 200,- wieder Pfb. 250 an-
weisen zu dürfen.

Sie erhalten von nun
an zu Ende eines jeden Vier-
teljahres

Aus meiner Schule von 5000 fl.
an Sie den Betrag von 200 fl. - bis
zur Tilgung überwießen, d. i. im
Verlauf eines Geschäftsjahres (1. April
bis 31. März) insgesamt 200 fl. -

Ich bitte Sie fell. Ein-
verständnis zu dieser Regelung.
Ferner bitte ich um fell. Bestäti-
gung Ihres gütigen Entgegenkom-
mens, daß Sie mir dieselbe nicht
in Rechnung bringen werden.

In Erwiderung Ihrer fell.
Grüße Ihr sehr ergebener
F.C. Schipper

29. ~~11~~ 38

315. x. 38

11. 250.-

11. 200.-